



Gisela Sengl, MdL Bayerischer Landtag 81627 München

An das

Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Herrn Staatsminister Joachim Herrmann

80524 München

Abgeordnete

Gisela Sengl

**Stv. Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**Sprecherin für
Landwirtschaft und
Ernährung**

**Mitglied im Ausschuss für
Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten**

Offener Brief zum Thema Ratsbegehren in Seon-Seebruck zeitgleich mit der Gemeinderatswahl 2020

Sehr geehrter Herr Staatsminister Herrmann,

die Pläne des Gemeinderats von Seon-Seebruck, ein Ratsbegehren zur Entscheidung über die "Entlastungsspanne" gleichzeitig mit den Kommunalwahlen am 15. März 2020 abhalten zu wollen (vgl. beigelegter Artikel, PNP, 14.8.2019), sehe ich sehr kritisch.

Ein Ratsbegehren ist nach Art. 10 GLKrWG (Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz) am Tag einer Gemeinderatswahl zunächst nicht zulässig. Der Gemeinderat muss für dieses Vorhaben eine Ausnahmegenehmigung bei Ihrem Ministerium beantragen.

In einer Kommentierung dieser Frage (vgl. Cornelius Thum, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Bayern, Kennzahl 21.00, Erl. 7 zu § 15 BBS) heißt es:

„Nach der bisherigen Praxis lässt jedoch das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr Ausnahmen vom Zusammenlegungsverbot grundsätzlich nicht zu, soweit Wahlen und Abstimmungen auf gleicher Ebene stattfinden sollen. Denn hier besteht in besonderem Maße die Gefahr, dass die Wähler wegen politisch umstrittener Sachthemen in ihrem Abstimmungs- und Wahlverhalten beeinflusst werden.“

Diese Begründung greift meines Erachtens auch in diesem Fall. Das Thema ist vor Ort höchst umstritten. Das zeigt die gegründete Bürgerinitiative gegen die vom Bürgermeister „Entlastungsspanne“ betitelte neue Straßenführung durch ein FFH-Gebiet ebenso wie zahlreiche Diskussionen bei politischen Veranstaltungen im Ortsgebiet. Diese Straßenführung wurde wegen großer naturschutzrechtlicher Bedenken auch vom Straßenbauamt nicht mehr in Betracht gezogen. Es war die Initiative von Bürgermeister Ruth, der bis in die

16.08.19

Bayerischer Landtag

Maximilianeum

81627 München

Telefon (089) 41 26-2542

Telefax (089) 41 26-1542

Regionalbüro Traunstein

Ludwigstraße 20

83278 Traunstein

Telefon (0861) 909 63603

gisela.sengl@gruene-fraktion-
bayern.de

www.gisela-sengl.de

www.facebook.de/giselasengl

Staatskanzlei seinen Einfluss geltend machte, damit die Planung für diese Variante überhaupt wieder aufgenommen wurde. Allein durch die dadurch zu erwartende Planungszeit müssten die Bürgerinnen und Bürger und die zahlreichen Touristen und Gäste eine unerträgliche – und auch sehr gefährliche – Verkehrssituation im Ort für weitere 15 Jahre ertragen.

Angesichts dieser Situation besteht die Gefahr, dass die Kommunalwahl zu einer Abstimmung über die "Entlastungsspanne" instrumentalisiert wird.

Ich möchte Sie deshalb darum bitten, von einer Sondergenehmigung der gleichzeitigen Abstimmung aus den dargelegten Gründen Abstand zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "gisela Sengl". The signature is written in a cursive, flowing style.

Gisela Sengl
Landtagsabgeordnete
Stv. Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag